



Sie beginnen: Moderatorin Sara Hildebrand und Experte Dr. Stephan Sigrist.



Erfahren mit der Computerwelt: Rainer Mader, Walenstadt/Wangs.

Bilder Axel Zimmermann

Neue Wirtschaftswelt: Noch mehr Computer!

«Smart KMU – Firmen und Kunden in der digitalen Welt», lautete das Siga-Wirtschaftsforum der Regionen Sarganserland/Walensee-Werdenberg-Liechtenstein. Jung waren zwar die Wirtschaftsthemen – speziell die jungen Experten verlangen aber ein kritisches Mitdenken. Sie sehen bei vernünftiger Anwendung Chancen.

von Axel Zimmermann

Geschäftsführer von Auto Walser, Wangs, ist Rainer Mader. Mit seinen Produkten ist er am Puls der Zeit. Aber auch im Handel und beim Verkauf ist für ihn die Digitalisierung der Arbeits- und Lebenswelt immer wichtiger. Den laufend vermehrten Einsatz des Computers sieht er als «unumgänglich», aber auch als Herausforderung für alle Dienstleister: Die Kundschaft hat heutzutage dank Internet totale Transparenz über Qualität und Kosten von Produkten. Für Claudio Zala, Leiter Informatik bei der Büro Föllmi AG in Wangs, steht die gute Beratung der Kundschaft im Vordergrund. «Back-ups» machen, lautet sein Tipp für die Computernutzer.

Den Verstand nicht vergessen

Dr.sc.ETH Stephan Sigrist fragt das Publikum: «Wohin geht die Reise?» Er erklärt zur «perfekten Marktwirtschaft», dass Preisvergleiche und massgeschneiderte Produkte selbstverständlich werden. Allerdings erwähnt er die Datenflut sowie die Möglichkeiten zu

Steuerungen der Konsumenten und Überwachungen der Bürger.

Lacher erntete er mit visuellen Beispielen von Entwicklungen wie einem Defibrillator, der per Drohne anschwirrt, einer intelligenten Handtasche und Babys am iPad. «Unsere Ausgangslage ist gut. Es braucht aber noch mehr technische Innovation, es braucht Roboter», gibt er sich optimistisch. Aber Konsequenzen mit Arbeitsplatzverlusten verhehlt Sigrist nicht. Er nennt vor allem die Verkaufsbranche als Leidtragende.

Angesichts des Überhandnehmens von E-Mails spricht Sigrist von einer Überforderung. Er empfiehlt, nicht jeden Trend der Informationsflut mitzumachen, und den «Info-Wahnsinn» zu überdenken. Wichtig ist ihm, den menschlichen Verstand wachzubehalten. Witzig schloss er zum Stichwort «papierlose Gesellschaft» mit einem Filmchen mit schliesslich fehlendem WC-Papier ab.

Angst vor Handyverlust

Den Trend Richtung Computer verstärken will Adrian Weiersmüller, Marketingleiter von Google Schweiz. «In Dä-

nemark muss jeder Bürger eine E-Mail-Adresse haben», erklärte er gestern Nachmittag an der Siga. «Das Handy ist ein Familienmitglied geworden», so der Referent. Dies begründet er mit aufkommender Angst, wenn das Mobiltelefon oder sein Ladegerät fehlt. «Es ist erst der Anfang!», sagt Weiersmüller zum Computerzeitalter.

Chancen der digitalen Revolution

Den Abschluss der Referate machte die Bestsellerautorin Anne M. Schüller. Mit Humor und träfen Aussagen hat sie den «Computer-Nachmittag abgerundet. «Bei aller Digitalisierung – die notwendig ist – darf der Mensch nicht auf der Strecke bleiben», verlangt Schüller. Sie betont, dass der Mensch ein Lebewesen aus «Fleisch und Blut, Herz und Seele» ist. «Der Mensch ist kein Datenpaket», erklärt Schüller in der Diskussion.

Mit Kunden auf Tuchfühlung

Namens der Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell gab Dr. Kurt Weigelt zu bedenken: «Neue Systeme, speziell das Internet, geben auch den kleinen Unternehmungen grosse

Chancen. Wer kann als Kleiner weltweit Prospekte verschicken», fragte er ins Publikum.

Weil sich heutzutage viele Kunden im Internet über Produkte informieren, ist die digitale Welt in fast allen Haushalten vertreten. Diese Vernetzung beeindruckt.

Die namhaften Referenten aus der «Welt von heute» sind beim Publikum auf grosses Interesse gestossen. Namens der Teilnehmerschar des Wirtschaftsforums der Siga hat David Becher, Raiffeisenbank Sarganserland, dem ganzen Siga-Team für die Durchführung der Messe und der interessanten Veranstaltungen gedankt.

Der Austausch hat viel Platz

Sara Hildebrand, vom Fernsehen SRF bekannte Moderatorin, fasste die modernen Megatrends sachlich und knapp zusammen: «Wir sind im Wandel.» – Traditionell hingegen waren Apéro und Apéro riche mit heimischen Lebensmitteln und Weinen: Der Eingangsapéro, die Pause und der ausführliche Abschluss haben dem Netzwerk der regionalen Wirtschaftsführer und Unternehmer gedient.

10. Siga Jubiläum!... Aktuell

FREITAG

14 UHR: **Öffnung Messe & Gastro**

12 UHR: **Siga startup**, Jungunternehmerforum. Das erste Forum dieser Art im Sarganserland findet an der Siga statt. Zahlreiche Workshops geben wertvolle Inputs. Hinzu kommen Praxisreferate von Persönlichkeiten aus der Wirtschaft.



Thementage der Gastgemeinde Mels

Schwingen, alles dreht sich um den Schweizer Nationalssport. Aktive Schwinger sind ebenso dabei wie ehemalige Kranzschwinger und die Gruppe Bärlergruoss.



17 UHR: **Animalia**, Vorführung Hundefreunde

Hagerbach

20 UHR: **Siga show & fashion**

20.40 UHR: **Akkordeon Orchester Heidiland**

21 UHR: **Abendprogramm**, Chris & Mike mit

Band (Bild), DJ Tha Groove Junkeez



SAMSTAG

14 UHR: **Öffnung Messe & Gastro**

11 UHR: **Siga pizolcare**, Das Netzwerk von rund 100 Ärztinnen und Ärzten bietet zusammen mit der «Aktion herzhafte g'sund» des Ärztevereins Sarganserland-Werdenberg und mehr als 20 weiteren Organisationen den PizolCare-Gesundheitstag an.



Thementage der Gastgemeinde Mels

Kultur, die Fachgruppe Kultur und Romy Forlin sind an der Siga. Es gibt den ganzen Tag Kulturbeiträge, und auch die Melsler Nachtwächter sind vor Ort.



14 UHR: **Animalia**, Ponyreiten

14 UHR: **Animalia**, Jägervereinigung Sarganserland

20 UHR: **Siga show & fashion**

21 UHR: **Abendprogramm**, The Monroes (Bild),

DJ Masterbeat



SIGA-BILDER UNTER
WWW.SARGANSERLAENDER.CH

Der beste Siga-Stand 2016: Jäger Holzbau AG, Vilters, mit Dario Jäger



Die Übergabe des ersten Siga-Awards zeigt den strahlenden Sieger: Dario Jäger (rechts) nimmt namens der Jäger Holzbau AG die Akkaya-Skulptur (ganz links) entgegen. Seine **Holz-Legoklötzchen**, hier in der Hand von Messeleiter Jürg Stopp, haben Jäger an der ganzen Siga 2016 bekannt gemacht. Kriterien der Jury für die Qualität des besten Messeauftritts waren Originalität, Ausbau und Ausstrahlung. (Text und Bild Axel Zimmermann)